Eigenheimer- und Gartenbauverein Wörth an der Isar e.V.

VERBAND WOHNEIGENTUM

Einfach gut leben!

VOM GREDBANKERL

06/2023

Liebe Mitglieder und Freunde,

derzeit finden viele Volksfeste, Fahnenweihen und Vereinsfeste in und um Wörth statt. Manchmal weiß man nicht, wo man zuerst hingehen soll. Das gesellschaftliche Miteinander, gemeinsam mit Freunden oder Nachbarn zu feiern, hat nach Corona, wieder Bedeutung erlangt.

Das politische Thema Heizen ist nachwievor in aller Munde. Selbst nach Verkündigung der Einigung in der Ampelkoalition steht noch so viel in der Diskussion der Parteien. Wir die Eigenheimbesitzer und auch das ausführende Handwerk sind nachwievor massiv verunsichert und einige Festlegungen sind für die Eigenheimbesitzer inakzeptabel und mit massiven Kosten verbunden. Nachwievor gibt es keine Regelung über die staatliche Förderung.

Am 06.05.2023 nahm ich am Landesverbandstag des Verband Wohneigentum Bayern teil. Hier wurde die Thematik Gebäudeenergiegesetz (Heizungstausch) und die damit verbundenen Probleme für Eigenheimbesitzer deutlich angesprochen. Der Verband Wohneigentum, hat sich öffentlich in die Diskussion eingeschaltet und sich mit klaren Forderungen an Herrn Habeck und Frau Geywitz direkt gewandt.

Start | Verband Wohneigentum e. V. (verband-wohneigentum.de)

Uns ist auch der Klimaschutz ein elementares Anliegen, allerdings muß die Umsetzung für uns verträglich gestaltet werden. Die Eigentümer dürfen nicht in ein finanzielles Desaster geführt werden. Letztendlich bedeutet für viele Eigenheimbesitzer das eigene Haus Unabhängigkeit und Altersversorgung,

Wir haben mit dem Verband Wohneigentum einen starken Partner an unserer Seite um auf die Politik einzuwirken. Je größer die Zahl der Mitglieder in diesem Verband, desto größer auch der Einfluß.

Machen Sie Werbung!

Sie als Mitglied im Eigenheimer- und Gartenbauverein Wörth a.d. Isar sind doch bereits von den vielfältigen Leistungen des Verbandes und des Ortsvereins überzeugt.
Wer sonst könnte denn besser für neue Mitglieder werben, als Sie. Sprechen Sie Ihre Kinder, die auch Eigenheime besitzen und Ihre Nachbarn an und erzählen Sie Ihnen von den Vorteilen Ihrer Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag von 28,- € ist im Vergleich zu den umfangreichen direkten und indirekten Leistungen mehr als kostengünstig.
Helfen Sie mit, den Ortsverein und den Verband zu stärken. Es lohnt sich!

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an mich unter Tel. 08702/8021 wenden.

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20.05.2023 Radifest

Nach schon fast tagelangem Dauerregen hatte sich die Wetterlage beruhigt. Es war warm und leider etwas windig. Dennoch kamen viele Besucher zu unserem Radifest und trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei. Herzlichen Dank an alle die gekommen sind.
Es galt ja vieles zu bewerkstelligen. Die Vorbereitungen im Vorfeld, die Vorbereitung der Speisen, Aufbau und Einrichtung der Buden und Verkaufsstände (Kaffee/Kuchen, Käse/Radi, Würstl/Halsgrat, Fisch, Losbude, Ausschank und letztendlich auch Spüldienst). Mein besonderer Dank gilt allen (die Masse über 60 Jahre) die tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Danke auch an die Kuchenbäcker und -bäckerinnen.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN

Freitag, 09.06.2023 Gartlertreff

Ab 19.00 Uhr findet im Vereinsheim, bei schönem Wetter im Freien, unser Stammtisch statt. Für eine Brotzeit ist gesorgt.

Samstag, 17.06.2023 – Tagesausflug zur Landesgartenschau in Freyung

Wir besuchen die in Freyung / Bayerischer Wald stattfindende diesjährige Landesgartenschau. Nach Ankunft werden uns zwei Gästeführer/Innen fachkundig durch das Ausstellungsgelände führen, und die Highlights zeigen, sowie Hintergründe vermitteln.

Bitte zeitnahe Anmeldung bei Erwin Osen Tel.: 08702 8021.

Mittwoch, 28.06.2023 Fahrt zum Bayerischen Landtag

Wider erwarten, konnte ich eine Führung im Bayerischen Landtag erwirken. Der Besuch erfolgt unabhängig von irgendwelchen Parteien. Die Anreise erfolgt mit dem Bus.

- Videofilm über den Bayerischen Landtag
- Gelegenheit zur Diskussion im Plenarsaal (Welcher Politiker und welcher Partei da Zeit hat, ist noch offen und regelt das Landtagsamt)
- Hausführung
- Mittagessen in der Landtagskantine

Abfahrt in Wörth wird um 07.30 Uhr sein.
Der Besuch ist von 09.15 – 12.30 Uhr geplant, anschließend Rückkehr nach Wörth.

Anmeldung bei Erwin Osen, Tel.: 08702/8021.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Übrigends!

Wenn Sie die Fachzeitschrift künftig lieber online als e-paper lesen möchten, so können Sie das selbst veranlassen.
Gehen Sie auf die Internet-Seite des FuG-Verlages www.FuG-Verlag.de/epaper und geben Sie dort Ihre Daten (finden Sie auf dem Mitgliedsausweis) in das Formular ein.
Nach der Bearbeitung erhalten Sie per Mail Ihre Zugangsdaten.

Der Verband Wohneigentum versendet ebenfalls monatlich einen Newsletter mit vielen aktuellen Informationen. Nutzen Sie dies und melden Sie sich dazu an. Mit STRG und Mausklick auf nachfolgenden Link kommen Sie zur Anmeldung:

Newsletter | Verband Wohneigentum e. V. (verband-wohneigentum.de)

Anmeldung zu unserem Newsletter

Der VWE-Newsletter informiert monatlich über aktuelle Themen aus der Wohnunspolitik und über Verbraucherthemen rund um Wohneigentum, Bauen und Garten.

Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Namen und einem Klick auf den Absenden-Button an. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Erst wenn Sie auf den Link in der E-Mail klicken, sind Sie für den Newsletter angemeldet.

Anmeldung zum Newsletter:
Verband Wohneigentum

E-Mail-Adresse (erforderlich)

Vorname (erforderlich) **Nachname** (erforderlich)

Absenden

FilrCast.de Newsletter-Engine | Datenschutzerklärung

INFORMATIONEN VOM VERBAND WOHNEIGENTUM

KINDERZELTLAGER DER BAYERISCHEN SIEDLERJUGEND

Der Verband Wohneigentum, Landesverband Bayern führt vom 30.07. – 06.08.2023 ein Kinderzeltlager in Hollfeld (Oberfranken) durch.

Details und das Anmeldformular finden Sie unter Kinderzeltlager | Verband Wohneigentum e.V. (verband-wohneigentum.de)

© Timo Lang

TIPPS FÜR DEN GARTLER

GIERSCH BEKÄMPFEN: DIESE 8 PFLANZEN VERDRÄNGEN IHN

Hat sich der Giersch einmal im Staudenbeet angesiedelt, wird man ihn so schnell nicht mehr los. Oder doch? Diese konkurrenzstarken Pflanzen vertreiben den Giersch.

Giersch bekämpfen? Pflanzen Sie die folgenden Stauden und vertreiben Sie den Giersch auf sanfte Art und Weise.

Giersch zählt zu den Wurzelunkräutern, er vermehrt sich also über unterirdische Ausläufer, mit denen er in kurzer Zeit große Flächen erobert. Vor allem in Dauerbepflanzungen wie Staudenbeeten ist ihm deshalb nur schwer beizukommen. Wer schon versucht hat, dem Giersch durch zupfen und hacken Herr zu werden, weiß das. Denn aus jedem kleinen Wurzelstückchen treibt das zähe Kraut bald erneut aus und der Jäte-Marathon beginnt von vorne.

Nie wieder Giersch jäten

Findige Gärtner überlassen den Kampf gegen den Giersch anderen Pflanzen. Diese neun Stauden sind ihm im wahrsten Sinne gewachsen: Sie sind ähnlich durchsetzungsstark wie der Giersch,

lassen sich also nicht von ihm verdrängen. Stattdessen drehen sie den Spieß um und schwächen ihn, indem sie dem Giersch Wasser und Nährstoffe entziehen. Ein toller Nebeneffekt: Alle neun werden von Schnecken gemieden!

Diese Stauden machen dem Giersch Konkurrenz

Der **Prachtstorchschnabel 'Vital'** (*Geranium ibericum*) heißt nicht zufällig so. Extrem robust und schnell wachsend, nimmt er es sogar mit eingewachsenen Giersch-Flächen auf – sowohl auf trockenem als auch auf feuchtem Boden. Seine blauen Blüten erscheinen von Juni bis Juli und sind bei Bienen sehr beliebt.

Der **Braune Storchschnabel** (*Geranium phaeum*) treibt früh im Jahr kräftig aus und blüht üppig in braunviolett ab Mai. Er verträgt viel Trockenheit, weshalb er sich auch ohne Giersch für schwierig zu bepflanzende Flächen eignet – etwa zu Füßen von Gehölzen.

Der **Wald-Storchschnabel** (*Geranium sylvaticum*) setzt sich sogar im Schatten noch gegen den Giersch durch. Je nach Sorte blüht er ab Mai in Weiß oder Violett und nach einem Rückschnitt der welken Blüten ein zweites Mal im September.

Besonders bewährt im Kampf gegen den Giersch hat sich die **Storschschnabelsorte 'Sirak'** (*Geranium Gracile*-Hybride). Unter anderem wegen ihres attraktiven standfesten Laubs und der lange andauernden kräftig violettrosa Blüte.

Anders als die Storchschnabel-Gesellschaft wächst die **Ausdauernde Mondviole** (*Lunaria rediviva*) dem Giersch deutlich über den Kopf. Auf einem Meter Höhe ziehen zunächst hellviolette Blüten, später silbrige Schoten die Blicke auf sich. Sie ist eng verwandt mit dem Silbertaler (*Hesperis matronalis*), aber deutlich langlebiger und viel imposanter.
Der **Geißbart 'Horatio'** (*Aruncus aethusifolius*) ist von Frühjahr bis Herbst eine stattliche Erscheinung und lässt von Juni bis Juli weiße Blütenwolken aufziehen. Unter seinem dichten Laub und bis zu 1,50 m hohen Trieben hat der Giersch bald das Nachsehen.

Bindet man die **Staudenclematis 'Cassandra'** (*Clematis heracleifolia*) nicht auf, breitete sich ein Exemplar mit kräftig blauen Blütentrauben auf über einem Quadratmeter aus und begräbt den Giersch dabei unter sich.

Mit gut einem Meter Höhe und Breite schüchtert der **Kerzenknöterich** (*Polygonum amplexicaule*) die Giersch-Nachbarschaft ein. Ab Spätsommer öffnet er über viele Wochen Blütenkerzen – je nach Sorte – in Weiß, Rosa oder Purpur, die sich wunderbar für herbstliche Sträuße eignen. Wer es nicht ganz so mächtig mag, setzt auf die Sorte 'Inverleith'. Sie stoppt ihr Wachstum schon bei einem halben Meter, bietet dem Giersch aber trotzdem souverän die Stirn.

Was Sie mit Giersch nicht tun sollten

Graben Sie von Giersch überwucherte Flächen keinesfalls um. Dabei würden die Wurzelrhizome in viele kleine Stücke geteilt und erst recht zum Austreiben angeregt. Aus jedem einzelnen Wurzelstück könnte also eine neue Pflanze wachsen.

Entsorgen Sie frisch gejätete Gierschpflanzen nicht auf dem Kompost. Auch dort wachsen sie einfach weiter. Lassen Sie die Wurzeln zunächst einige Tage in der Sonne trocknen, bevor Sie sie auf den Komposthaufen kippen. Oder Sie setzen eine Giersch-Jauche an. Beim Gären verlieren die potenten Wurzelstücke ihre Kraft. Stattdessen entsteht ein nahrhafter Flüssigdünger.

Wie Sie den Giersch außerdem bekämpfen können

Auf unbewachsenen Flächen wie Gemüsebeeten im Frühjahr, die im Vorjahr mit Giersch bewachsen waren, hilft es mit der Grabegabel Quadratmeter für Quadratmeter zu lockern und alle Gierschwurzeln abzusammeln.
Unter Gehölzen oder auf künftigen Staudenbeeten, können Sie ein Jahr lang unbedruckte Pappe auslegen und mit Rindenmulch bedecken. Nach einer Saison ohne frische Fotosynthese-Energie aus grünen Blättern haben die Wurzelstücke ihre Kraft verloren. Giersch-Samen bewahren ihre Keimfähigkeit allerdings über viele Jahre. Ganz gebannt ist die Giersch-Gefahr also nicht.
Bei Staudenbeeten, in denen die oben genannen Arten langfristig zu dominant würden, lohnt es, dran zu bleiben. Wer den Giersch immer wieder jätet und dabei so viel Laub und Wurzelwerk wie möglich entfernt, schwächt die Pflanze mit der Zeit so, dass sie keine Kraft für eine neue Beet-Übernahme mehr hat – solange Gärtnerinnen und Gärnter sie im Blick behalten.

TIPPS FÜR DIE KÜCHE

RHABARBER-KOMPOTT

Ein Klassiker, der im Frühling nicht fehlen darf: Rhabarber-Kompott! Dieses Rezept ist ein süßer Genuss für die ganze Familie und einfach und schnell zubereitet.

Ein echter Alleskönner: Rhabarber-Kompott schmeckt zu Grießbrei, Milchreis oder sogar Eis.

Zutaten für 4 Portionen
800 g Rhabarber
1 TL Vanillezucker
1 TL Zimt
150 g Zucker
125 ml Kirschsaft (Alternativ: Himbeer- oder Johannisbeersaft)
125 ml Wasser

Zubereitung:
Rhabarber waschen und die Haut in Fäden abziehen.
In etwa 3 cm lange Stückchen schneiden. Sehr dicke Rhabarberstangen in der Mitte längs trennen.
Im Topf 125 ml Wasser, 125 Fruchtsaft, 150 g Zucker, 1 TL Zimt und 1 TL Vanillezucker verrühren und aufkochen.
Dann Rhabarber dazugeben und etwa 4 Minuten weichen kochen.
Rhabarber mit einer Schaumkelle aus dem Sud heben, abtropfen lassen und in eine Schüssel geben.
Den Sud weiter einkochen und durch ein Sieb auf die Rhabarber-Stückchen gießen.

Das Kompott schmeckt warm und kalt. Es passt gut zu Milchreis und Grießbrei, aber auch zu Joghurt oder Vanilleeis.

RHABARBERKUCHEN MIT STREUSELN

Zutaten für 4 Portionen
1 Würfel frische Hefe (ca. 40 g)
50 g Zucker
250 ml lauwarme Milch
480 g Weizenmehl
1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
1 Prise Salz
50 g weiche Butter
1,5 kg Rhabarber
3 EL Zucker
250 g Weizenmehl
175 g Zucker
1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
175 g weiche Butter

Zubereitung:
Hefe zerbröckeln und mit 100 ml lauwarmer Milch und einem Esslöffel Zucker in einer Schüssel zu einem Vorteig verrühren. Diesen bei Zimmertemperatur etwa 15 Minuten gehen lassen. Anschließend Mehl in eine Schüssel sieben. Den Vorteig mit dem restlichen Zucker, Vanillezucker, Butter und der Milch dazugeben. Alles mit den Händen etwa fünf Minuten zu einer glatten Masse verkneten. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort eine halbe Stunde gehen lassen.
Danach nochmals mit den Händen durchkneten. Anschließend den Kuchenteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und auf ein gefettetes Backblech legen.
Rhabarber waschen, schälen und in etwa 2 cm große Stücke schneiden. Rhabarberstücke zuckern und gleichmäßig auf dem Blech verteilen.
Für die Streusel Mehl, Zucker, Vanillezucker und weiche Butter in eine Schüssel geben und die Zutaten mit den Händen durchkneten bis sich Streusel bilden. Anschließend die Streusel gleichmäßig über dem Kuchenbelag verteilen.
Den Kuchen im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene 30 Minuten bei etwa 200 Grad Celsius backen. Vor dem Verzehr auskühlen lassen.

Guten Appetit

Wenn Sie mehr über unseren Verein uns seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter http://www.eigenheimerverband.de/ov/woerth nachlesen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an erwin.osen@t-online.de !

Achten Sie auf sich und andere und bleiben Sie gesund!

Erwin Osen

1.Vorsitzender